



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2019/1150
KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 6
Erweiterung Lärmschutzüberprüfung Südumfahrung Hagsfeld		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	10.12.2019	29	x	

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

Die unmittelbar an die Südumfahrung Hagsfeld angebundenen Straßenäste der Haid-und-Neu-Straße sind nach Norden bis zur Straße Am Sportpark und nach Süden bis zur Bebauung von Rintheim im Schallschutzgutachten bereits berücksichtigt, soweit Auswirkungen aus den Verkehrsverlagerungen erkennbar sind. Hierbei wird insbesondere auf die Auswirkungen für die umliegende schützenswerte Wohnbebauung, auch an der Haid-und-Neu-Straße, eingegangen.

Bevor zusätzliche Untersuchungen geprüft werden, ist die anstehende grundsätzliche Entscheidung des Gemeinderates über die weitere Vorgehensweise abzuwarten.

Danach können die weiteren Auswirkungen aufgrund von Verkehrsverlagerungen zusammen mit dem Gutachter geprüft werden.